



Stadt Kerpen

Die Bürgermeisterin

Stadt Kerpen
Pressestelle

Jahnplatz 1
50171 Kerpen

Postfach 2120
50151 Kerpen

Telefon (02237) 58-132
Telefax (02237) 58-350

22.12.2009

Stadt Kerpen bewilligt Zuwendungen aus dem Konjunkturpaket II für die Realschule Mater Salvatoris in Höhe von 350.000 €

Die Stadt Kerpen stellt der Realschule Mater Salvatoris 350.000 € zur Finanzierung von energetischen Baumaßnahmen aus dem Konjunkturpaket II zur Verfügung. Nachdem der Stadtrat bereits in der Vergangenheit grundsätzlich beschlossen hatte, der Realschule Mater Salvatoris zur Verwirklichung von energetischen Sanierungsmaßnahmen Mittel aus dem Konjunkturpaket II bereit zu stellen, waren zwischen der Realschule und der Verwaltung noch die näheren Details abzustimmen. Nunmehr liegt ein umfangreicher Maßnahmenkatalog der Realschule vor, so dass am 22.12.2009 der endgültige Bewilligungsbescheid übergeben werden konnte.



Von der Realschule wird ein Eigenanteil in Höhe von 50.000 € getragen, so dass insgesamt Maßnahmen im Gesamtwert von 400.000 € realisiert werden können. So wird u.a. an den Fenstern und Glastüren die teilweise vorhandene Einfachverglasung gegen moderne Fenster- und Türsysteme ausgetauscht. Weiterhin soll die im Treppenhaus bestehende Glasbausteinfassade gegen eine energieeffiziente Aluminiumfensterkonstruktion ersetzt werden. Alles in Allem werden durch diese Maßnahmen Einsparungen im Energieverbrauch der Heizungsanlage von ca. 150.000 Kilowattstunden und eine Verminderung des CO²-Ausstosses von ca. 35 Tonnen pro Jahr erwartet.

Die Realschule Mater Salvatoris wird in privater Trägerschaft geführt.

Das Konjunkturpaket ermöglicht es den Kommunen, auch Schulen in privater Trägerschaft zu fördern.

Bürgermeisterin Marlies Sieburg: „Die Stadt Kerpen freut sich, dass das Konjunkturpaket es den Kommunen auch ermöglicht, Schulen in privater Trägerschaft zu fördern. Somit kann die Stadt Kerpen die bestehende gute Kooperation mit der Realschule Mater Salvatoris weiter ausbauen und einen weiteren Beitrag zum nachhaltigen Einsatz von Finanzmitteln leisten.“